



## Schalom Chawerim

In der Parshah dieser Woche, Wajischlach (1Mo 32:3 – 36:43), erzählt uns die Tora von Ja'akows Rückkehr in das Land Israel, nachdem er 20 Jahre bei seinem Onkel Lavan gelebt hat. Ja'acow war Single, aber jetzt kehrte er mit einer riesigen Familie zurück. Die Tora beschreibt dann ein seltsames Ereignis, das viele Fragen aufwirft.

Irgendwann war Ja'acow allein und ein Mann kam, um gegen ihn zu kämpfen, ein schwieriger Kampf, der die ganze Nacht dauerte. **Im Königreich G'ttes (in der "Geistliche Welt") gibt es einfach keinen Platz für Neutralität**, und wenn wir nicht vorwärts gehen, ist es wahrscheinlich, dass wir rückwärts gehen. **Deshalb wird uns wiederholt befohlen, die Geister, dh. die Absichten (einschließlich unserer!) und Behauptungen zu prüfen.**

*„Und Jakob hieß die Stätte Pni'El; denn ich habe G-tt von Angesicht gesehen, und meine Seele ist genesen. Und als er an Pniel vorüberkam, ging ihm die Sonne auf; und er hinkte an seiner Hüfte.“  
1Mo 32:31-32*



„Ich sehe ihn, aber jetzt noch nicht; ich schaue ihn, aber noch nicht in der Nähe. Ein Stern tritt aus Jakob hervor, und ein Zepter kommt aus Israel. Er schlägt Moab auf beide Seiten und alle Kinder Set aufs Haupt.“  
4 Mose 24:17

## Jakob und Israel

Als „Ja'akow“ - der irdischen Tricks anwendete, um Segen zu erhalten - verlässt er Kanaan. Als „Israel“ betritt er es wieder. Ja'akow wusste, dass er G-tt begegnet war, denn er hat mit G-tt gerungen um den Segen. Daher nannte er den Ort „Pni'El“ - G'ttes Angesicht. Als er Pni'el hinter sich ließ und das Land Israel betrat, „ging ihm die Sonne auf“ (1Mo 32:32).

Rabbi Hirsch kommentiert: „Wenn Ja'akow fällt, fällt er nicht, weil er an die materieller Macht Esaw's nicht gleichkommt, sondern weil er nicht verstand, sich den Schutz seines G'ttes zu erhalten. Wenn Jisrael steht, steht es nicht, wegen einer materiellen Stütze, sondern weil sein G'tt es auf Adlerflügeln Seiner Allmacht trägt“. Von jetzt an werden die Kinder Ja'akows zu „Israel“. Israel erringt eine innige Verbindung zu G'tt. **Was geistlich errungen wurde, will geistlich zu Ende geführt werden.** Für jeden Gläubigen gilt diese Ermahnung: **Wir stehen, weil G'tt uns auf seinen Adlerflügeln trägt!**

## Die Sonne der Gerechtigkeit und Heilung

Der Name Ja'akow – יעקב – repräsentiert die untere Ebene der Spiritualität, die Ekew – עקב – Ferse. Die Buchstaben des Namens Israel – ישראל – können neu angeordnet werden in LI ROSH – ליראש – „zum Kopf“ die höhere Ebene der Spiritualität.

Wenn man nicht spirituell zu wachsen scheint, sollte man zu G-tt rufen. Dann wird man die Eigenschaften der Namen Ja'akow und Israel erhalten. Ja'akow wird ebenfalls mit der Sonne verglichen, die **"Sonne der Gerechtigkeit und Heilung"** (Maleachi 3:20). Dieses **große Licht** (Jesaja 9:2), der **Aufgang aus der Höhe** (Lk 1:78) erscheint allen, die in der Finsternis und dem Schatten des Todes sitzen (Lk 1:79). „Durch ihn aber seid ihr **im Messias Jeschua**, welcher uns von G-tt gemacht worden ist **zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung.**“ (1Ko 1:30)

Chanukka (חנוכה) erinnert uns daran, dass wir in einer von der Tora entfremdeten Gesellschaft leben. Es ist ironisch, dass der einzige biblische Hinweis auf Chanukka im sogenannten Neuen Testament vorkommt, nicht in der hebräischen Bibel. Wir lesen, dass Jeschua während „dem Fest der Tempelweihe“ (הג חנוכה), dh. Hanuká (חנוכה), im Tempel in Jerusalem war (Joh 10: 22).

1. Beginn mit Sonnenuntergang am Donnerstag 10. Dezember 2020
2. Endet mit Anbruch der Nacht am Freitag 18. Dezember 2020
3. Chanukka ist wichtig, weil es der Propaganda des Humanismus und seinem anhaltenden Versuch, die Realität der „göttlichen Gegenwart“ (השכינה) in ALLEM zu leugnen, widerspricht.



## Chanukka skandalisiert

Chanukka widerspricht vehement dem politisch korrekten Dogma, dass Verzweiflung der universelle Zustand der Menschheit ist und dass die Dunkelheit das Licht endgültig ausschalten wird. **Wie die Botschaft des Messias und seine guten Nachrichten entlarvt** Chanukka den menschlichen Rationalismus, der besagt, dass „der Mensch das Maß aller Dinge ist“. **Der "spirituelle Krieg" ist daher der Kampf um Vernunft und Wahrheit in einer Welt, die Entfremdung und Selbsttäuschung bevorzugt.**

## Jeschua, der Diener

An Chanukka zünden wir jeden Tag die Kerzen der Chanukkia an, bis zum achten Tag, wo alle Lichter zusammen leuchten. Das zentrale Licht von der Chanukkia heisst Shamash – שמש – "Diener", der die Flamme trägt, die alle anderen Kerzen anzündet.

Das Wort „Messias“ – משיח – steht als Akronym für den Satz:

**מְדַלִּיקִין שְׁמוֹנֶה יְמֵי חֲנוּכָּה**

Chanukka (ח) Yemei (י) shemonah (ש) madlikin (מ)

**Wir erleuchten während der acht Tage von Chanukka**

Die Wintersonnenwende in Israel fällt häufig in die letzte Woche des Monats Kislev, und daher enthält die Woche von Chanukka zwischen den Monaten Kislev und Tevet häufig die längste Nacht des Jahres auf der Nordhalbkugel.

Es ist kein Wunder, dass Chanukka unter anderem eine Zeit darstellt, **die Lichter des Glaubens einzuschalten** - und sich an das Licht der Welt zu erinnern, der Messias, der alle die in der Finsternis und dem Schatten des Todes sitzen, ewiglich erleuchten kann.

**„Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN erglänzt über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und tiefes Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60:1-2**

**שבת שלום וחג חנוכה שמח**

[UNTERSTÜTZUNG](#) | [KALENDER](#) | [ISRAEL UNGESCHMINKT](#) | [KONTAKT](#)

## Zedakah

Unser Dienst, der auf der Tora, auf G-ttesdienst und auf guten Taten basiert, durch den Messias Jeschua, wird einzig durch die Spenden ermöglicht. Für jeder Hilfe sind wir G-tt und dir stets dafür dankbar.

**Einen fröhlichen Geber hat G-tt lieb!**

## JMG Beit Moriyah

Industriestrasse 20  
8117 Fällanden  
[www.beit-moriyah.ch](http://www.beit-moriyah.ch)



QR-Code